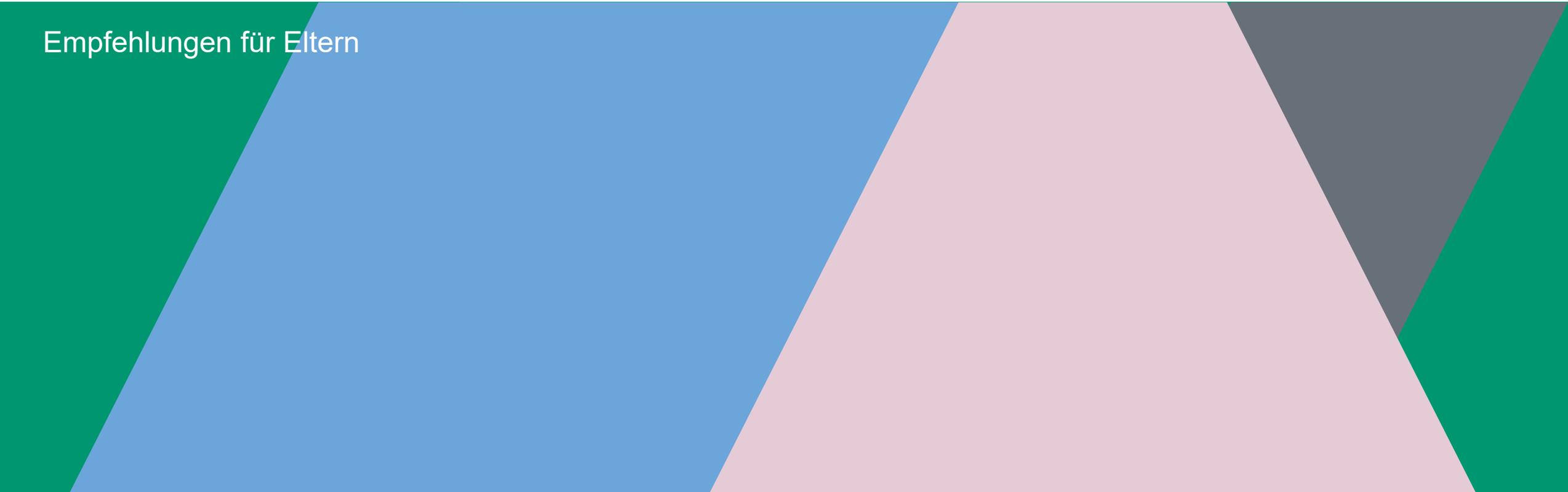


Geschwisterkinder

Empfehlungen für Eltern



Elterninformation für Familien mit Geschwistern von frühgeborenen Kindern

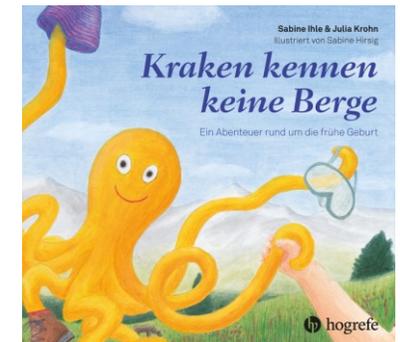
Für ältere Geschwister bedeutet die Geburt eines Bruders oder einer Schwester immer eine grosse Veränderung. Plötzlich gibt es da noch jemanden, mit dem sie sich die Eltern teilen müssen und der viel Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt. Wenn das neue Familienmitglied ein frühgeborenes Kind ist, dann kann das für zusätzliche Belastungen bei den Geschwistern sorgen. Je nach Alter sind sie entweder zu jung, um zu verstehen, was genau passiert, oder sie verstehen die Sachlage und fühlen sich eventuell zurückgesetzt.

Wir haben daher für Sie einige Empfehlungen zusammengestellt, wie Sie Ihr älteres Kind in Bezug auf sein zu früh geborenes Geschwisterchen informieren können.

Kinder spüren die Angst und Sorgen ihrer Eltern. Daher ist es wichtig, die aufkommenden Fragen ehrlich zu beantworten und altersgerecht zu erklären.

Informationen für Ihr älteres Kind

- die kostenfreie APP «Hallo Frühchen»
- Bilderbücher
 - «Leo Frühchen früh geboren»
 - «Gekämpft! Geschafft! Niklas erklärt die Frühchen-Welt»
 - «Unsere Lisa ist ein Frühchen»
 - «Kraken kennen keine Berge»
- Erzählen Sie regelmässig von den Fortschritten und Neuigkeiten, die sich beim Geschwisterchen ergeben, damit sich Ihr älteres Kind eingebunden fühlt
- Informieren Sie das Umfeld (Kindergarten, Schule, Kita) über die besondere Situation, wenn Sie es für sinnvoll erachten



Gemeinsame Aktivitäten

- Das gemeinsame Basteln (Zeichnungen, Schutzengel, Namensschild, Ausmalbild etc.) für das frühgeborene Kind lässt Geschwister aktiv etwas tun
- Gemeinsam ein Tagebuch führen
- Videos und Fotos machen, Fotoalbum führen
- Suchen Sie zusammen mit ihrem Kind ein Kuscheltier, ein Schmusetuch oder Kleidung für das Geschwisterchen aus.
- Nehmen Sie sich täglich Zeit, die Sie ausschliesslich dem älteren Kind widmen

Gemeinsame Besuche auf der Neonatologie

- Eine gute Händehygiene ist sehr wichtig vor Betreten der Station
- Die Dauer des Besuches sollte altersgerecht sein (jünger als 6 Jahre in etwa 15-30 min.)
- Nehmen Sie Zeichen wie Abwendung, Wegschauen und Müdigkeit wahr und fragen Sie nach, ob es gehen will
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind am Platz seines Geschwisterchen bleibt

Bei Fragen hilft Ihnen das Pflegeteam der Neonatologie gerne weiter

Sie können sich auch jederzeit an das Psychologinnen Team wenden